

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats
am **28. Juni 2023**

Amt/Sachbearbeiter*in/Kontakt bzgl. Rückfragen

Hauptamt

Frau Grabenbauer

06223/9501-25

grabenbauer@guiberg.de

Tagesordnungspunkt 11

Baubeschluss Neubau Feuerwehrgerätehaus

Sachdarstellung:

Der Vorbereitung des Baubeschlusses ist eine Machbarkeitsstudie, diverse Beratungen, Planungen und Diskussionen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses vorausgegangen, welche hier nochmals kurz skizziert werden:

August 2016

Die Firma IBG wurde mit der Erstellung einer Bedarfs- und Raumanalyse für das Feuerwehrhaus Gaiberg beauftragt. Der Bericht wurde im Oktober 2016 fertiggestellt.

22.02.2017 (TOP 1) – Gemeinderatssitzung

Vorstellung der Analyse in öffentlicher Gemeinderatssitzung. In der Analyse wurde der IST-Zustand beurteilt und Änderungen vorgeschlagen. Das Ergebnis war, dass nach Umsetzung der vorgeschlagenen Änderungen von einer voraussichtlichen weiteren Betriebsdauer des Feuerwehrhauses von mind. 10 Jahren ausgegangen werden kann.

2017 – 2019

Bau einer Fluchttreppe als 2. Rettungsweg, Einrichtung von Alarmparkplätzen und Errichtung einer Fertiggarage für die Unterbringung des MTW.

November 2018

Beauftragung des Architekturbüros Sternemann und Glup mit einer Konzeptplanung/Machbarkeitsstudie für mögliche Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen.

Juni 2019

Die Studie wurde fertiggestellt und ergab, dass DIN-Normen sowie die entsprechenden Unfallvorschriften am aktuellen Standort nicht mehr eingehalten werden können. Zudem sei ein Anbau am aktuellen Standort aus platztechnischen Gründen nicht möglich. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Gemeindeverwaltung klar, dass langfristig nur ein Neubau die Missstände ausräumen kann.

Im Anschluss kam die Idee auf, im zu erschließenden Gewerbegebiet „Mäuerlesäcker/Fritzenäcker“ den Neubau zu realisieren.

27.05.2020 (TOP 7) - Gemeinderatssitzung

Beschluss: Vergabe des Planungsauftrages an das Büro Sternemann und Glup.

20.10.2021 (TOP 7) - Gemeinderatssitzung

Vergabe folgender Fachplanungen:

- Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation
- Wärmeschutz und Energiebilanzierung
- Elektroinstallation
- Tragwerksplanung
- Baugrunduntersuchung
- Vermessungstechnische Leistungen

04.05.2022 (TOP 4) - Gemeinderatssitzung

Vorstellung Planungssachstand

15.02.2023 (TOP 2) – Gemeinderatssitzung (nichtöffentlich)

Vorstellung Planungssachstand und Kostensteigerung

24.05.2023 (TOP 2) – Gemeinderatssitzung (nichtöffentlich)

Festlegung des weiteren Vorgehens nach Kostensteigerung

Aktueller Stand:

Die Kosten der Baumaßnahme wurden mit 5,2 Mio. € veranschlagt. Es handelt sich hierbei um das derzeitige Kostenniveau.

Nun ist ein Baubeschluss für das Projekt erforderlich. Der Bauantrag soll noch in 2023 gestellt werden, denn die Verwaltung geht im günstigsten Verfahrensfall von mind. 6 Monaten bis zum Erhalt der Baugenehmigung aus.

Kosten und Finanzierung:

Kosten laut Kostenberechnung vom 06.02.2023:	ca. 4.900.000 €
Kosten für die Ausstattung:	ca. 300.000 €
	ca. 5.200.000 €

In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 sind Ausgaben von 3.200.000 € sowie ein Zuschuss in Höhe von 230.000 € im Jahr 2026 (für die Tore) eingeplant. Im Jahr 2025 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 € vorgesehen.

Die gestiegene Kostenberechnung von Februar 2023 hat zur Folge, dass ab dem Haushaltsplan 2024 die Ausgaben in der mittelfristigen Finanzplanung angepasst werden müssen sowie die Kreditaufnahme um 2 Mio. € erhöht werden muss.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Neubau des Feuerwehrgerätehauses nach den vorliegenden Entwürfen und beauftragt die Gemeindeverwaltung den Bauantrag zu stellen.